

DORLING KINDERSLEY

Die Zauberbox

In dieser Box befindet sich nur das Allernötigste, vom Zauberpuder über den Zauberstab zum Zauberbuch. Der kleine Zauberer lernt schnell etwas über die optische Täuschung, Geheimcodes knacken oder die Anziehungskraft der Magnete....

Die Zaubertricks funktionieren auch ganz gut.

Dieser Kasten eignet sich doch wohl eher für Anfänger.

Roboter Baukasten

Genauso wie sein Vorgänger, der "Mammut-Technik Baukasten", ist dieser Baukasten wieder extrem gut ausgestattet: Ein kleines Handbuch führt dich durch die Welt der Roboter, und du wirst staunen, wie vieles "roboterisiert" ist.

Daneben gibt es dann wieder Karteikarten, die dir genau zeigen (anhand von Fotos) und erklären, wie du einen der vielen Monsterwagen bauen kannst, der dann auch noch von alleine fährt.

Ich finde diese Bastelkiste einfach toll, weil ich einen Riesenspaß hatte, alles aufzubauen, und zwar ohne die Hilfe eines Erwachsenen.

Und noch etwas sehr, sehr Wichtiges: die Sachen, die du bastelst, funktionieren!

Yannick (11)



Die Zauber-Box:
Dorling Kindersley Verlag, München 2001, 7,60 €.

Roboter Baukasten:
Dorling Kindersley Verlag München 2001, 36 €.

HASEN- UND HÜHNERLEKTÜRE
I love Eier

Passend zur Saison haben wir uns auch in diesem Jahr ein wenig danach umgesehen, was es an Neuestem über Hasen und ihre Lieferantinnen, die Hühner, zu lesen und anzuschauen gibt.

In "Das Eihörnchen" ist der Osterhase außer sich. Hat sich doch das Eichhörnchen in diesem Jahr vorgenommen, auch einmal als "Eihörnchen" - die Ostereier zu verstecken, und dafür von den Hühnern den ganzen Eiervorrat bekommen. Natürlich ist der Hase über diese Konkurrenz empört und es kommt zum Streit. Als die beiden Kontrahenten jedoch von einem kranken Kind erfahren, das keine Eier suchen kann, versöhnen sie sich und finden sogar gemeinsam eine Lösung.

So nett die Idee des Autors Udo Weigelt auch ist, einmal dem "Eihörnchen" das Verstecken der Eier zu überlassen, so schade ist es, dass die Zeichnungen von Rolf Siegenthaler zu seinem Text so ganz ohne Tiefe und Schattierungen ausgefallen sind. Dadurch kommt das Buch insgesamt einfach nicht über ein Mittelmaß hinaus.

Auch "Wer legt das schönste Ei?" sticht nicht aus dem Durchschnitt heraus. Hier glaubt Flo als das einzige grüne Huhn auf dem Hof etwas Besseres zu sein, und sondert sich von den anderen ab. Als der Hahn die Hennen zum gemeinsamen Eierlegen aufruft, hat sie nicht den geringsten Zweifel, dass ihr Ei das allerschönste sein wird. Doch stellt

sich dann heraus, dass ihr nichts besser Aussehendes als allen anderen gelungen ist. Von da ab herrscht wieder Einigkeit im Hühnerstall.

Zwar sind in diesem Buch die farbintensiven und manchmal auch recht ironischen Bilder von Hans de Beer sehr ansprechend. Der Text von Burny Bos jedoch ist recht dünn und ohne jede Überraschung. Über diesen schwachen Inhalt hilft auch das beigelegte Hampelhuhn nicht hinweg.

Nelly Rech-Eirich

Udo Weigelt/Rolf Siegenthaler: Das Eihörnchen, Bilderbuch Nord-Süd Verlag Zürich 2002, 24 S., 12,80 €;

Burny Bos/Hans de Beer: Wer legt das schönste Ei?, Bilderbuch Nord-Süd Verlag Zürich, 2002, 16 S., 9,80 €.

ERWIN GROSCHE

Die Saubande

Alle, die der Saubande angehören, räumen nie ihr Zimmer auf. Wer aufräumt, ist nur zu faul zum suchen. Versteckt euch also einfach in eurem Zimmer, wenn ihr es aufräumen sollt! In dem Durcheinander findet euch kein Mensch ...

Das ist eine Regel der Saubande. Und nun ist Bettina endlich zehn Jahre alt, denn das muss man sein, um in die Saubande aufgenommen zu werden. Natürlich muss man auch noch alle möglichen sauschweren Prüfungen bestehen. Wie Bettina das schafft, unterstützt von Mutter Bimstein, ihrer Mutter, Herrn Helsinki, ihrem Untermieter und Zahnarzttester, und Hugo, ihrem manchmal nervigen Bruder, das lest ihr in dem spannenden Buch.

Marlene (10)

Erwin Grosche: Die Saubande, Deutscher Taschenbuchverlag München 2001, 185 S., 6,50 €.

BEVERLY CLEARY

Ramona hilft Papa

Ramona Quimby ist sieben Jahre alt. Sie hat eine Schwester namens Beatrice. Ramona geht in die zweite Klasse, ihre Schwester geht in die siebte Klasse. Ihre Mutter arbeitet nur halbtags, und ihr Vater arbeitet bei einer Mietwagenfirma. Doch eines Abends kommt ihr Vater von der Arbeit und sieht sehr traurig aus. Er hat seine Arbeit nämlich verloren. Das bedeutet für die Familie, dass Ramonas Mutter ganztags arbeiten muss. Ramona beschließt, ihrem Vater zu helfen.

Mir hat das Buch gut gefallen, weil die Geschichte so echt wirkt. Die Familie ist lustig, und Ramona hat ganz schön viel Fantasie. Das



gefällt mir. Die Bilder, auch wenn es nicht so viele davon gibt, sind auch sehr schön.

Julia (8)

Beverly Cleary: Ramona hilft Papa, Erika Klopp Verlag, Hamburg 2000, 153 S., 10,90 €.

WILLIAM CORLETT

Die Stufen im Kamin

Eine ziemlich simple Story, gekonnt geschrieben. Direkt von Anfang an wird man an das Buch gefesselt. Diese vielen Geheimnisse, die erst kurz vor Schluss gelöst werden, machen das Ganze so spannend, dass man gar nicht mehr aufhören kann mit Lesen.

Melanie (11)

William Corlett: Die Stufen im Kamin - Im Haus des Magiers, dtv Junior München 2001, S., 7,50 €.

JANE LESLIE CONLY

Geheimsache Spot

Frankie, Earl und Angela leben vorübergehend bei ihrer Tante Lula, die aber nicht beson-



ders auf sie achtet. Doch Papa muss an der Kiste Geld verdienen, und Mama ist gestorben. Earl kauft mit einem Kumpel Fahrräder, ohne das eigentlich zu wollen. Aber er braucht das Geld, da Tante Lula wieder mal unauffindbar ist. Frankie kauft bei einer solchen Gelegenheit ein Kaninchen, er nennt es Spot, ist total verliebt in das süße Tier und versteckt es so gut, dass es noch nicht mal seine Geschwister merken.

Am anderen Ende der Stadt vermisst Addie ihr Kaninchen und ist sehr traurig. Zusammen mit dem Nachbarsjungen Maynard sucht sie mit detektivischem Scharfsinn und hat auch eine heiße Spur. Wie alles gut ausgeht, erfahrt ihr am Ende des sehr spannenden Buches.

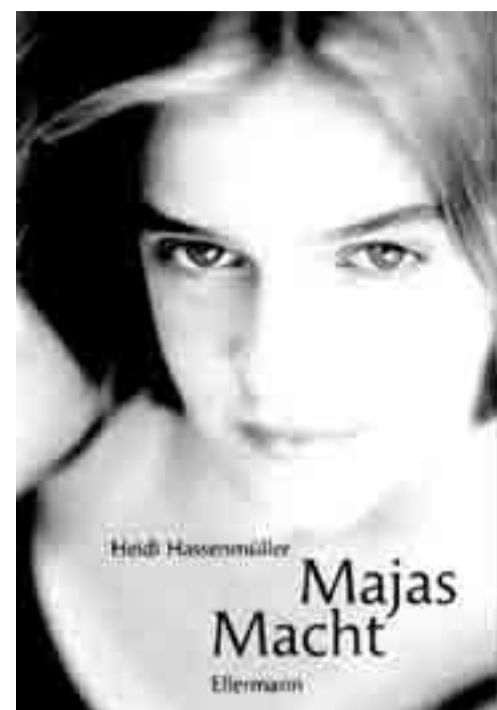
Marlene (10)

Jane Leslie Conly: Geheimsache Spot, übersetzt von Deutscher Taschenbuchverlag München 2001, 7,00 €.

HEIDI HASENMÜLLER

Majas Macht

Getreu dem Motto "Man kann alles, wenn man nur will", versucht Maja immer perfekt zu sein. Über viele Jahre gelingt ihr das auch, doch dann wird sie durch ihre erste Periode total aus der Bahn geworfen. Maja weiß, dass sie nun keinen Einfluß mehr auf die Entwicklung ihres Körpers hat und dass ihr jetzt ein Busen wachsen wird. Da sie es aber hasst, Dinge nicht kontrollieren zu können, versucht sie sich dagegen zu



wehren. Zunächst setzt sie ihre ganze Energie dafür ein, durch wenig Essen und viel Sport und Bewegung gegen ihren Körper zu kämpfen. Kurze Zeit später stirbt ihr Vater, der Einzige, der bisher ausgleichend auf ihre hohen Eigenerwartungen gewirkt hat. Von da an fühlt sich das Mädchen vollständig einsam, denn ihre Mutter ist viel zu sehr mit sich selbst beschäftigt, als dass sie Verständnis für ihre Tochter aufbringen könnte. Maja isst jetzt so gut wie gar nichts mehr, treibt übermäßig viel Sport, nimmt heimlich Abführpillen und beginnt, panisch Kalorien zu zählen. Während sie noch ganz stolz darauf ist, alles im Griff zu haben, merkt sie gar nicht, wie abhängig sie bereits von ihrer Magersucht ist. Erst durch die Hilfe ihrer Sportlehrerin gelingt es Maja, ihr Problem zu erkennen und anschließend mit Hilfe einer Psychologin zu bewältigen.

Heidi Hasenmüller gelingt es ausgezeichnet, eine Unmenge an Sachinformationen über Magersucht auf fesselnde Art in Romanform darzulegen, ohne dabei jemals schulmeisterlich zu wirken. Sie schildert ohne Pathos und doch auf sehr eindringliche Weise Majas Gefühle und Beweggründe. Aber auch die Hilflosigkeit der Mutter gegenüber Majas Krankheit kommt zum Ausdruck. Das hervorragend recherchierte Buch weckt Verständnis für die PatientInnen und ist nicht nur Jugendlichen ab 13 Jahren, sondern auch Eltern und Pädagogen zu empfehlen. (ab 13 Jahre und Erwachsene)

Nelly Rech-Eirich

Heidi Hassenmüller: Majas Macht, Ellermann Verlag Hamburg 2001, 174 S., 10,90 €.

SELINA WOOD

Zeitreise

Hier in diesem Buch machen wir eine Reise durch die Zeit, das heißt vom Urknall bis zur heutigen Zeit. Genauer gesagt: Man muss das Buch von hinten nach vorn durchblättern. Warum nicht? Das macht ja auch mehr Spass.

Das Buch ist in 7 große Kapitel eingeteilt. Jedes Kapitel hat aufklappbare Seiten. Die Themen: die Dinosaurier, die Urmenschen, die Entstehung der Städte, die Erfindungen,...

So kleine Informationen wie "Wer hat das Schießpulver erfunden oder den Fernseher oder die Dampflokomotive, das erste Foto oder das erste Flugzeug und so weiter" kann man auch hier lesen.

Ich finde dieses Buch einfach toll, weil man nur das Wichtigste mitgeteilt bekommt.

Yannick (11)

Selina Wood: Die Zeitreise, übersetzt von Dr. Michael Schmidt, Verlag Dorling Kindersley München 2001, 39 S., 15,50 €.